

Gemeindegruß

der

Evangelischen Kirchengemeinden

Dausenau und Hömberg/Zimmerschied



Juni 2024 - Juli 2024
49. Jahrgang, Nr. 453

Liebe Gemeinde,

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 1. Mose 27,28

Dieses alte Segenswort kam im Vorstellungsgottesdienst unserer Konfi-Gruppe vor. Es stammt aus einer Zeit, in der die Menschen Mehl und Wein noch als ein Geschenk Gottes ansahen und diese nicht jederzeit in Tüten und Flaschen im Regal des Supermarktes lagen. Was für ein schöner Segen, der im nachfolgenden Vers sogar beruflichen Erfolg, finanzielle Stabilität, Autorität, Schutz vor Übel und ein gut funktionierendes Familienleben verspricht.

Kein Wunder, dass Jakob sich nach dem Erstgeburtssegens sehnt und sich diesen durch Betrug von seinem Vater erschleicht. Sein Bruder Esau ist stinksauer und Jakob bleibt nur die Flucht. Von Gottes Segen spürt Jakob erst mal nichts, aber er bekommt ihn unterwegs noch einmal von Gott persönlich zugesagt. Jahre später wird er um diesen Segen mit Gott sogar kämpfen.

Fazit aber ist, dass Jakob vom Segen Gottes lebte und dieser Segen die einzige Konstante in seinem sonst so unruhigen und wechselhaften Leben war. Wie ist das mit dem Segen Gottes bei uns?

Persönlich den Segen Gottes zugesprochen zu bekommen ist ein eindrucksvolles Erlebnis. Bei der Konfirmation, bei der kirchlichen Trauung, oder bei der Taufe. Weil ich spüre, dass Gott mir hier besonders nahe ist. Der Segen am Ende jedes Gottesdienstes ist deshalb auch nicht das Signal, dass der Sonntagsbraten auf mich wartet. Segen ist der Zuspruch von Gottes Nähe für meinen Alltag.

Segen heißt für mich, dass mir Gott seine Gnade und Liebe zuspricht. Gesegnet zu werden, bedeutet für mich, von Jesus Christus geschätzt und gehalten zu sein.

Segen in der Bibel bedeutet immer Übertragung von Lebenskraft im weitesten Sinne, Mut, Begleitung und Schutz. Also gerade auch das, was frischgebackene Eltern ihrem Kind am meisten wünschen.

Nicht umsonst gehört der beliebteste Taufspruch in diesen Reigen der Bedeutung von persönlichem Segenszuspruch: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen“ (Psalm 91,11).



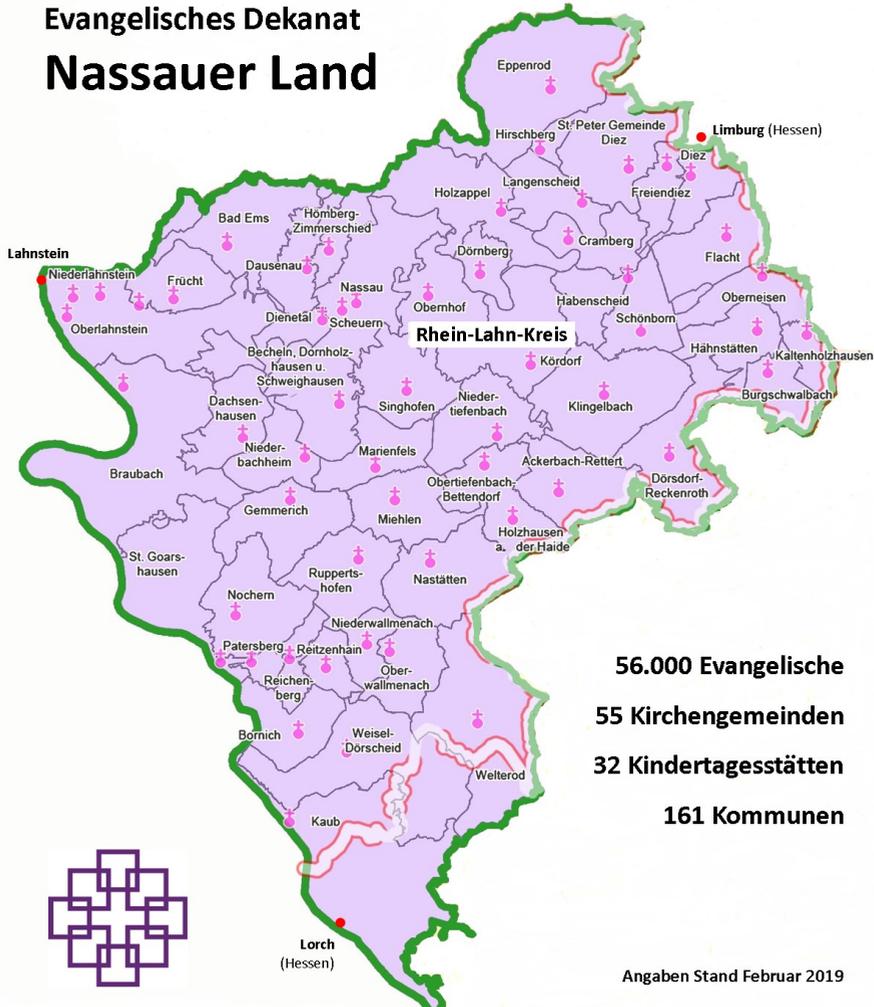
Segnen kann mich immer nur ein Anderer, doch genau genommen auch wieder nicht. Der Pfarrer in der Kirche leiht Gott seine Stimme und seine Hände. Handelnder bleibt immer unser Gott. Als Gesegneter möchte ich mein Herz öffnen und mich mit Gottes Mut, Gelassenheit, Hoffnung, Orientierung und Kraft beschenken lassen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen:

bleiben Sie behütet und gesegnet.

Ihr/Euer

Stefan Fischbach, Pfr.

Evangelisches Dekanat Nassauer Land



Quelle: Internetseite des Dekanates Nassauer Land,
<https://www.evangelisch-nassauer-land.de>

Unser Dekanat wurde in fünf neue Nachbarschaften eingeteilt (wir haben im Gemeindegruß September 2023—November 2023 darüber schon einmal ausführlich berichtet). In diesen Nachbarschaftsräumen gestalten die Pfarrpersonen und die Kirchengemeinden zukünftig **gemeinsam** das kirchliche Miteinander.

Das räumlichen Ausmaße unseres Dekanats Nassauer Land ist überwiegend mit dem Rhein-Lahn-Kreis deckungsgleich (siehe Karte). Unser neuer Nachbarschaftsraum „Lahn-Taunus“ umfasst davon acht Kirchengemeinden mit vielen Orten mit insgesamt ca. 7.400 Gemeindegliedern:

Nassau (mit Winden und der Stiftung Scheuern),
Singhofen,
Kördorf (mit Attenhausen),
Obernhof (mit Weinähr),
Dachsenhausen-Niederbachheim,
Emmausgemeinde Schweighausen (= Becheln, Schweighausen,
Dienethal, Misselberg, Geisig, Dornholzhausen) und
unsere beiden Gemeinden Hömberg/Zimmerschied und Dausenau.

Im Zuge der Orientierung in den neuen Nachbarschaften ab Januar 2025 wird Pfarrer Stefan Fischbachs Mitarbeit in Bad Ems schrittweise enden. Dies betrifft jetzt aktuell den neuen Bad Emser Konfi-Kurs. Die Gottesdienste im Haus Lahnblick werden vorerst weiter von Pfr. Fischbach verantwortet. Im Zuge der Neuorientierung werden für ihn Aufgaben in der neuen Nachbarschaft hinzukommen.

Ab 2025 sollen sich die Pfarrpersonen **im Team** um die Gemeinden der Nachbarschaft Lahn-Taunus kümmern. Die Zahl der Pfarrstellen wird sich im Laufe der nächsten Jahre von nun sechs auf vier verringern. Dies gilt es bei allen Planungen zu berücksichtigen.

Zur Zeit gibt es viele Treffen von Kirchenvorständen und von Pfarrern, um die Herausforderungen der Neuorganisation zu bewältigen. Hierbei geht es um die Gemeindeverwaltung bzw. die Gemeindebüros, den Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan, die Rechtsform in der Nachbarschaft. Bei all den von der Landeskirche vorgegebenen Aufgaben im Rahmen des Zukunftsprojekts EKHN 2030 geht es aber auch ums Kennenlernen und das Suchen nach guten Lösungen für alle Kirchengemeinden in unserer Nachbarschaft.

KONFIRMATION 2024

Nach einem eindrucksvollen Vorstellungsgottesdienst am 12. Mai – mit Sologesang von Jette Becker – feierten von unserer Konfigruppe die vier Dausenauer Jungen am Pfingstsonntag ihre Konfirmation in der St. Kastorkirche. In der Hömberger Kirche findet der Konfirmationsgottesdienst für die drei Hömberger Jugendlichen am 9. Juni statt.

Das Foto – aufgenommen am Tag des Vorstellungsgottesdienstes zeigt von links nach rechts:

Justus Gilles, Torben Geddert, Jette Becker, Jonas Hilpüsch, Josefine Lau, Jarno Visser, Adrian Müller.



Im neuen Konfi-Jahr 2024-2025 gibt es keinen Kurs in unserer Gemeinde, da es nur vier Jugendliche im Konfi-Alter gibt. Ein Junge ging ein Jahr früher in den Kurs, zwei Mädchen werden vermutlich in Bad Ems im kommenden Kurs von Pfarrerin Van den Ameele teilnehmen.

JUBELKONFIRMATION 2024

wurde am **14. April um 10.10 Uhr** in der St. Kastorkirche gefeiert.
Unsere Jubilare auf dem Foto mit Pfr. Stefan Fischbach von links oben nach rechts unten:

Kurt Bruchhäuser, Günter Seifert, Werner Fischer, Gerhard Schäfer

Konfirmation vor 70 Jahren am 25. April in Dausenau

Margarete Käthe Conzelmann,

Konfirmation vor 50 Jahren am 17. März in der Pauluskirche
in Tailfingen

Beate Schwarz, geb. Marx

Konfirmation vor 50 Jahren in der Ev. Martinskirche in Bad Ems

Katharina Margarethe Fischer, geb. Petzoldt

Konfirmation vor 60 Jahren am 22. März in der
Ev.-luth. Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

Nicht auf dem Foto:

Gisela Hölzer, geb. Ebelhäuser

Konfirmation vor 60 Jahren am 24. Mai in Dausenau



Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
09.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
23.06.	18.30 Uhr	Sommerabendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach unter Mitwirkung der Evangelischen Kantorei Bad Ems
14.07.	10.10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Jutta Ulges
28.07.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Prädikantin Stefanie Krampen

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
09.06.	10.30 Uhr	Konfirmation Pfr. Stefan Fischbach
23.06.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
14.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Jutta Ulges
28.07.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Prädikantin Stefanie Krampen

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei





Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilaren.



NUN KOMMT DAS GROßE BLÜHEN

**Sommerliche Abendmusik
mit der Evangelischen Kantorei Bad Ems**

**23. Juni 2024, 18.30 Uhr
St. Kastorkirche Dausenau**

**Leitung: Dekanatskantor Ingo Thrun
Liturg: Pfr. Stefan Fischbach**



EV. KIRCHENGEMEINDE
DAUSENAU



EINLADUNG ZUM DAUSENAUER FRÜHSTÜCK



Montag, 08. Juli 2024, 09.30 Uhr
Ev. Gemeinderaum, Lahnstraße 7

Die Kosten werden umgelegt.

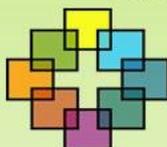
Auskunft und Anmeldung bei :

Ute Zöller Tel.: 02603 12451

oder per E-Mail: landfrauen-dausenau@kabelmail.de

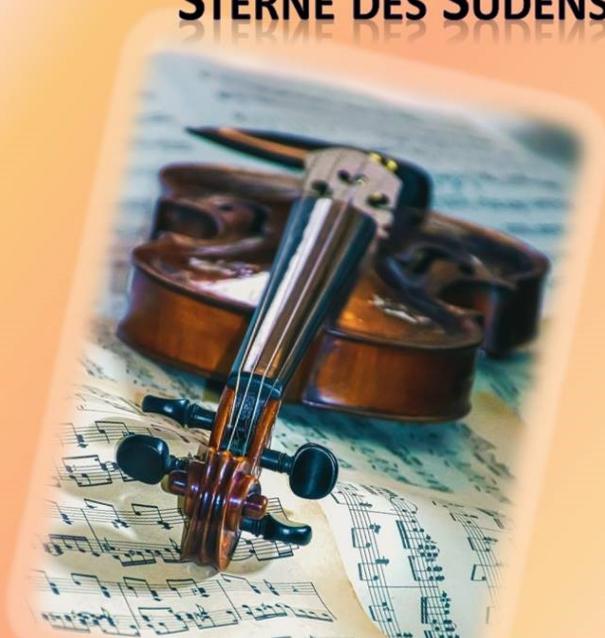
Heidi Jung Tel.: 02603 6640

oder per E-Mail: heidi.jung@kabelmail.de



EV. KIRCHENGEMEINDE DAUSENAU

KOMPASS EUROPA – STERNE DES SÜDENS



SONNTAG 07. JULI 2024
15.00 UHR

ST. KASTORKIRCHE DAUSENAU

Lehrer und Schüler der **EMSER MUSIKSCHULE**
musizieren unter Leitung von
OLGA GUNIA & MICHAEL BUROVIK

unterstützt von:

Ev. Kirchengemeinde Dausenau — Historisches Dausenau e.V.

Änderung beim Rhythmus des Gemeindebriefs

Sicherlich haben Sie bemerkt, dass diese Ausgabe des Gemeindegrußes nur für die Monate Juni und Juli gilt. Ab August wird der 3-monatliche Rhythmus wieder weitergeführt.

Was ist der Grund für die Änderung?

Die Gemeindebriefdruckerei gibt derzeit bei bestimmten Druckterminen Rabattmöglichkeiten und wir möchten diese Ersparnisse ausnutzen.

Lust auf gemeinsames Handarbeiten?

Du strickst, häkelst oder bastelst gerne?

Dann komm doch einfach vorbei.



Wir treffen uns:

Jeden 1. Montag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr

Ev. Gemeinderaum, Lahnstraße 7



Ev. Pfarramt
Pfr. Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



Gemeindebüro

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256

Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Kirchenvorstand Dausenau

Heidemarie Jung

Tel.: 02603 6640

heidi.jung@kabelmail.de

Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied

Pfr: Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

stefan.fischbach@ekhn.de

Küsterin Dausenau

Sabine Flesch-Kesternich

Tel.: 02603 14455

Posaunenchor Dausenau

Dirk Schäfer

Tel.: 02603 936285

Seniorenkreis Dausenau

Ehepaar Ulrich

Tel.: 02603 5086839

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Fotos: Archiv, Jutta Becker, Stefan Fischbach, Gerd Jung

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2024

Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bankverbindung

Ev. Regionalverwaltung

Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)

Nassauische Sparkasse Nassau

BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>

<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBiIzEKg>